

SONNTAG
07. JAN
11.00 Uhr

Jahreshauptversammlung
im Museum Nordenham

DONNERSTAG
22. FEB
19.30 Uhr
Aula
Gymnasium



Brahms - Ensemble
Johannes Brahms - Liebeslieder. Walzer op. 52 und Neue Liebeslieder op. 65
Katharina Woesner - Sopran
Verena Tönjes - Alt
Lorenz Rommelpacher - Tenor
Johannes Wedeking - Bass
Shushan Hunanyan - Klavier
Robert Weinsheimer - Klavier

Eintritt: Gäste 18,- € / Mitglieder 6,- €

DONNERSTAG
05. APR
19.30 Uhr
Altes Rathaus

Mephisto und andere. Über das Böse in der Literatur Prof. Dr. Theo Elm, Erlangen
Eintritt: Gäste 12,- € / Mitglieder frei

DO.- SO.
27.-30. SEPT



Exkursion nach Kassel Information und Anmeldung im Reisebüro Ahlers
Tel.: 0 47 31- 9 33 33 ab 04.01.2018
(siehe Vorschau zum Wortprogramm)

DONNERSTAG
25. JAN
19.30 Uhr
Aula
Gymnasium



Trio 21meter60
Constantin Hartwig - Tuba
Fabian Neckermann - Tuba
Steffen Schmidt - Tuba
"Klischee adé"
Monteverdi-Bach-Paul McCartney u. a.

Eintritt: Gäste 18,- € / Mitglieder 6,- €

Förderprojekt Bundesauswahl
Konzerte Junger Künstler
des Deutschen Musikrates



DONNERSTAG
01. MAR
19.30 Uhr
Altes Rathaus

Angelika Kaufmann (1741-1807) – die Malerin und Muse von Rom. Goethes römische Wahlverwandte, Gastgeberin, Lehrerin und Freundin Franz Josef Wiegemann, Bonn, in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Nordenham

Eintritt: Gäste 12,- € / Mitglieder frei

DONNERSTAG
25. OKT
19.30 Uhr
Aula
Gymnasium



Quartett "PRISMA"
Franciska Anna Hajdu - Violine
Elisabeth Champollion - Blockflöte
Alon Sariel - Laute
Dávid Budai - Viola da Gamba
"Auroras Jahreszeiten"
Solo-Präludien und ausdrucksvolle, virtuose Variationen berühmter barocker Tänze

Eintritt: Gäste 18,- € / Mitglieder 6,- €

GEFÖRDERT DURCH

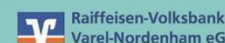


DONNERSTAG
15. MAR
19.30 Uhr
Aula
Gymnasium



7. Nordenhamer Tastentage:
Jure Goručan, Klavier
Chopin-Ravel-Rachmaninoff

Eintritt: Gäste 18,- € / Mitglieder 6,- €



DONNERSTAG
01. NOV
19.30 Uhr
Aula
Gymnasium

Islam in der Krise: Eine Weltreligion zwischen Radikalisierung und stillem Rückzug
Dr. Michael Blume, Religionswissenschaftler, Filderstadt

Eintritt: Gäste 12,- € / Mitglieder frei

DONNERSTAG
08. FEB
19.30 Uhr
Haus Tongern



Digitale Kompetenz statt Wisch und Klick: Wie Bildung in einer Welt des digitalen Wandels gelingen kann
Dr. Rainer Ballnus, Leiter des Zentrums für Medien (LIS), Bremen

Eintritt: Gäste 12,- € / Mitglieder frei

Vorschau zum Wortprogramm 2018

DONNERSTAG
15. NOV
19.30 Uhr
Aula
Gymnasium



Horntrio
Amanda Kleinbart, Horn
Tobias Feldmann, Violine
Boris Kusnezow, Klavier
Beethoven - Brahms - Schumann

Eintritt: Gäste 18,- € / Mitglieder 6,- €

DONNERSTAG
29. NOV
19.30 Uhr
Altes Rathaus



**Von Allah bis Zakáh –
Goethes lange spirituelle
Reise in die Welt des Islam**
Samet Er, Hannover

Eintritt: Gäste 12,- € / Mitglieder frei

GEFÖRDERT DURCH



FREITAG
28. DEZ
20.00 Uhr
Jahnhalle



Trio Milón
Sigrid Penkert, Violine
Beate Hofmann, Violoncello
Wolfgang Torkler, Klavier
„Klassik trifft Lateinamerika“

VVK für Gäste bei NMT
Eintritt: 15,- € / AK 18,- € / **Mitglieder frei!**
Reservierung bis 28. November bei NMT
(Tel. 04731-93640) für Mitglieder erforderlich.

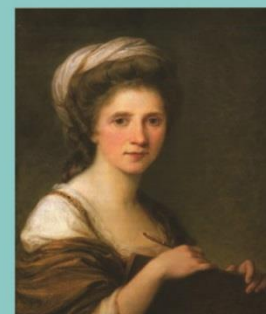
DONNERSTAG
08. FEB
19.30 Uhr
Haus Tongern



Digitale Kompetenz statt Wisch und Klick: Wie Bildung in einer Welt des digitalen Wandels gelingen kann Dr. Rainer Ballnus, Leiter des Zentrums für Medien (LIS), Bremen

Die Gefahren der Medien werden oft beschworen. Was lässt sich der periodisch auftretenden Panik entgegensetzen? In diesem Vortrag sollen Antworten auf die regelmäßig auftauchenden Angstzustände aus den medialen Abgründen gegeben werden. Richtig ist, wenn Kinder und Jugendliche sich in den Medienwelten verlieren, wenn sie gar zu Tätern oder zu Opfern werden, dann ist schnelle Intervention erforderlich. Aber das Ziel pädagogischen Handelns sind Bildung und Erziehung. Und das sind langfristige Prozesse, wofür es kluge Konzepte braucht. Ist das ständige Wisch und Klick bereits digitale Kompetenz oder braucht es mehr, damit Bildung in einer Welt des digitalen Wandels gelingen kann? Gilt das „Digitale“ gegenwärtig schon als Teil der Grundstruktur von Allgemeinbildung? Oder sind „digitale Kompetenzen“ lediglich notwendiges Kulturwerkzeug, um der Welt zu begegnen und sie sich anzueignen? Politisch geschieht augenblicklich Entscheidendes im föderalen Deutschland: Bund und Länder rufen gemeinsam zum digitalen Wandel in der Bildung auf und die Kultusministerkonferenz (KMK) sowie das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) arbeiten seit 2016 zusammen an einer Strategie der Bildung in der digitalen Welt. Welche Vorstellung von Bildung wird sich durchsetzen?

DONNERSTAG
01. MAR
19.30 Uhr
Altes Rathaus



Für Frauen unserer Zeit, die Emanzipation und Gleichstellung in allen Lebensbereichen fordern, ist Angelika

Kaufmann ein wichtiges historisches Vorbild. Dank ihres Talents und ihres Fleißes, ihrer Sprachgewandtheit und bescheidenen Liebeshwürdigkeit war sie in den letzten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts die wohl berühmteste bürgerliche Frau in Europa. Als Goethe 1786 in Rom eintraf, war sie eine gefeierte Künstlerin, zu der Goethe bewundernd aufgeschaut hat. In ihrem römischen Atelier waren der europäische Hoch- und Geistesadel zu Gast. Johann Gottfried Herder bezeichnete sie als die „kultivierteste Frau Europas“. Besonders ihre Porträts berühmter Zeitgenossen begründeten ihren Ruhm. Der Vortrag stellt Leben und Werk dieser außergewöhnlichen Künstlerin vor und informiert über die enge freundschaftliche Beziehung zwischen ihr und Goethe, die bis zum Tode Angelikas 1807 andauerte.



Angelika Kaufmann (1741-1807) – die Malerin und Muse von Rom. Goethes römische Wahlverwandte, Gastgeberin, Lehrerin und Freundin Franz Josef Wiegelmann, Bonn, in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Nordenham

Beitrittserklärung

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Eintrittsdatum: _____

Ich bin damit einverstanden, dass der Beitrag von € 30,- / meine zusätzliche Spende von _____,- € durch Lastschrift von meinem Konto

bei (Geldinstitut): _____

IBAN: _____

BIC: _____

jährlich eingezogen wird.

Die Mitgliedschaft gilt für das laufende Kalenderjahr. Wird sie nicht zum 31.12. gekündigt, bleibt sie für das folgende Jahr bestehen.

DATUM, UNTERSCHRIFT

Goethe-Gesellschaft Nordenham e.V.

Postfach 1226 Tel.: 0 47 31 – 89361
26954 Nordenham Fax: 0 47 31 – 67 05

info@goethegesellschaft-nordenham.de
www.goethegesellschaft-nordenham.de

**VORSTAND: 1. Vorsitzender: Dr. Burkhard Leimbach
2. Vorsitzender: Stefan Tönjes**

Bankverbindung: Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN: DE54 2805 0100 0063 4002 20
BIC: SLZODE22XXX

**DONNERSTAG
05. APR
19.30 Uhr
Altes Rathaus**

**Mephisto und andere. Über das
Böse in der Literatur**
Prof. Dr. Theo Elm, Erlangen



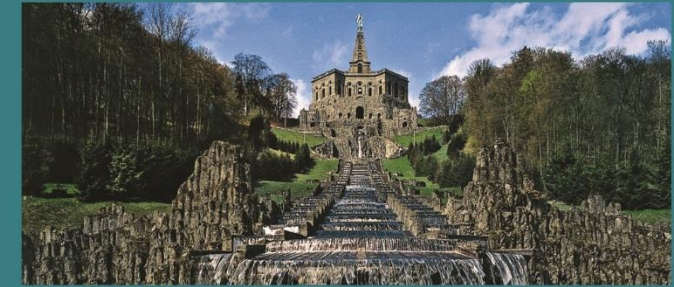
Ohne das Böse wäre die Welt langweilig und die Literatur fad, denn seit jeher ist das Böse – in Koexistenz zum Guten – ein Konfliktthema der Literatur. Im Lichte der Aufklärung verschwand das personifizierte Böse, wurde zu Metaphysik und Mythos und zu einem persönlichen, ja innerseelischen Problem. Der Teufel „ist schon lange ins Fabelbuch geschrieben“, bemerkte Goethes Mephisto, „allein die Menschen sind nicht besser dran,/ den Bösen sind sie los, die Bösen sind geblieben.“ Die Folgen für die Literatur – die Wirkungen auf ihre Psychologie, auf die Thematik, die Erzählform und Erkenntnis – will der Vortrag zeigen. Er bezieht sich dabei auf Werke von Goethe (Faust I), Edgar Allen Poe (The Black Cat), Charles Baudelaire (Fleurs du Mal), Joseph Conrad (Heart of Darkness) und Franz Kafka (Der Proceß). Den Abschluss bildet das Werk von Asne Seierstad, „En van ass“ (Einer von uns) – en fortelling om Norge“, mit Bezug zu dem Massenmörder Anders Breivik.

DO.-SO.
27.-30. SEPT

Exkursion nach Kassel

Donnerstag, den 27.09.2018

08.00 Uhr Abfahrt vom Jahnparkplatz; Fahrt mit dem Bus nach Kassel. Gegen 12.30 Uhr Ankunft im „Stadthotel“ an der Treppenstraße im Zentrum in unmittelbarer Nähe zum Friedrichsplatz; nachmittags Stadtrundgang „Kassel-Kunst-Kultur“; Abend zur freien Verfügung



Freitag, den 28.09.2018

09.30 bis ca. 12.00 Uhr Busfahrt und anschließende Führung durch Europas größten Bergpark „Wilhelmshöhe“, Weltkulturerbe; Mittagessen; Aufstieg zum Herkules fakultativ; nachmittags und abends individuelle Teilnahme am umfangreichen Kulturangebot Kassels

Samstag, den 29. September

09.30 Uhr ab Hotel Spaziergang durch die Innenstadt zur „Grimmwelt“, dem kürzlich eröffneten Museum zu Leben, Werk und Wirkung der Brüder Grimm mit Führung; Mittagessen; nachmittags Spaziergang in Orangerie und Aue oder Ausstellungs- und Museumsbesuche

Sonntag, den 30. September 2018

11.00 Uhr Abfahrt nach Nordenham
Die verbindliche Anmeldung zur Exkursion nach Kassel 2018 erfolgt nach dem „Windhundprinzip“ über das Reisebüro Ahlers, Haus am Markt 2, Tel. 04731 93333 ab Donnerstag, den 4. Januar 2018. Der Preis inklusive Busfahrt, sämtlichen Führungen und Nebenkosten beträgt für Mitglieder im Doppelzimmer mit Frühstück pro Person 297,80 € und im Einzelzimmer 356,80 €. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Email-Adresse und Telefonnummer an. Eine Reiserücktrittsversicherung ist nicht im Preis eingeschlossen. Mindestteilnehmerzahl 30 Personen.

Bitte bedenken Sie bei Ihrer Reisebuchung und -planung, dass Kassel eine Stadt mit recht hügeliger Topografie ist.

DONNERSTAG
01. NOV
19.30 Uhr
Aula
Gymnasium

**Islam in der Krise: Eine Weltreligion
zwischen Radikalisierung und stillem
Rückzug** Michael Blume, Religions-
wissenschaftler, Filderstadt

Der Islam ist in den täglichen Nachrichten zur festen Größe geworden. Islamistisch motivierte Terroristen haben Zulauf in vielen Teilen der Welt. In Europa entwickeln sich Parallelgesellschaften, die zum Teil offenbar aus islamischen Ländern gesteuert werden.

Viele Europäer haben Überfremdungsangst und fragen sich, warum nicht mehr Muslime gegen Gewalt im Namen ihrer Religion demonstrieren. Der Islam scheint selbstbewusst zu expandieren. Doch das Gegenteil ist der Fall. Michael Blume erklärt das Szenario aus einer



überraschenden Perspektive und verweist auf einen fortschreitenden Säkularisierungsprozess im Islam. Blume lehrt, forscht und schreibt als Religionswissenschaftler. Er ist Referatsleiter für nichtchristliche Religionen im Staatsministerium Baden-Württembergs, Gründungsvorsitzender der Christlich-Islamischen Gesellschaft, führender Wissenschaftsblogger und mit einer Muslimin verheiratet.

DONNERSTAG
29. NOV
19.30 Uhr
Altes Rathaus

**Von Allah bis Zakáh – Goethes lange
spirituelle Reise in die Welt des Islam**
Samet Er, Hannover

Im Jahre 1995 wurde ein islamisches Rechtsgutachten erlassen, in dem Goethe zum Muslim erklärt wurde.



Dieser Erlass beruht auf einer sorgfältigen Analyse von Goethes Beschäftigung mit dem Islam. Goethe las zweimal den Koran, bewunderte und kritisierte den islamischen Glauben und

ließ sich in besonderer Weise von der persisch-islamischer Poesie, den Texten des mittelalterlichen Dichters Mahomed Schemseddin Hafis, zu seinem „West-östlichen Divan“ inspirieren. Goethe steht mit seinem Interesse und seiner Adaptionbereitschaft in einer Reihe mit Rückert, Kant und Rilke, die sich ebenfalls intensiv mit dem Islam beschäftigten und deren Sichtweise dargestellt wird. Samet Er, Theologe und Goethekenner, arbeitet beruflich als Deradikalisierungsberater in niedersächsischen Justizvollzugsanstalten und forscht seit über sechs Jahren zu deutschen Dichtern und Philosophen, die sich mit dem Islam oder Muslimen beschäftigt haben. Im Laufe dieser Jahre hat er aufregende Beziehungen zum Islam entdeckt, die er uns mitteilen möchte.



JAHRESPROGRAMM 2018

